

Salzburg, 10. April 2020

Salzburg erhält 8.100 Schutzmasken

Gesundheitsministerium und ÖGK konnten FFP2-Schutzmasken für den niedergelassenen Bereich organisieren

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist seit Wochen darum bemüht, Schutzmasken für ihre Vertragspartnerinnen und -partner aufzustellen. Gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium ist es nun gelungen, für den niedergelassenen Bereich Schutzmasken der Klasse FFP2 zu organisieren. Insgesamt kommen in Österreich rund 200.000 Schutzmasken für Ärztinnen und Ärzte sowie andere Gesundheitsberufe zur Verteilung. In Salzburg werden ab heute anteilig 8.100 Masken verteilt.

Die Masken werden vom Bund finanziert, die ÖGK verteilt sie österreichweit. Das Ministerium hat eine zusätzliche Zertifizierung der Masken durchgeführt, um deren Qualität zu überprüfen. Medizinische Schutzmasken sind am Weltmarkt derzeit stark umkämpft. Die Preise sind in den vergangenen Wochen in die Höhe geschossen, unseriöse Anbieter versuchen mitzumischen, mangelhafte Ware ist im Umlauf.

Für die ÖGK ist es entscheidend, ihren Vertragspartnerinnen und -partnern Schutzmasken zur Verfügung zu stellen, die trotz der Krisensituation Kranke versorgen und betreuen. „Unsere Vertragspartnerinnen und -partner leisten hervorragende Arbeit. Sie kämpfen in dieser Krise an vorderster Front“, so Thom Kinberger, Vorsitzender des Landesstellenausschusses in Salzburg. „In Krisenzeiten müssen wir zusammenhalten. Unsere Partnerinnen und Partner beweisen das täglich, indem sie die Versorgung der Kranken weiterhin gewährleisten“, so Kinberger abschließend.

Rückfragehinweis:

Pressestelle der ÖGK
050766-101131
presse@oegk.at